

## **Schatzsuche in Wettingen, 16. April 2012**

Montagsmorgen, - es regnet!

Nach einem spannenden Brief des Piraten Tom, machten wir uns in Gruppen auf den Weg, die Rätsel und Aufgaben um den vor langer Zeit verschollenen Schatz zu lösen.

Wir mussten bald feststellen, dass es nicht immer einfach war, die 17 Schlüssel für die verborgene, und wie Pirat Tom uns mitteilte, gut verschlossene Schatzkiste zu erhalten.

Bei einem sehr feinen Zmittag im Cuore Latino konnten wir uns stärken und aufwärmen.

Alle im Postenlauf gesammelten Hinweise deuteten darauf hin, das sich der Schatz auf dem ARWO-Spielplatz befinden müsste.....

Also machten wir uns gespannt auf den Weg den Schatz zu suchen.

Und tatsächlich. Mitten auf der Wiese stand eine grosse, alte und mit 17 Schlössern gut verschlossene Kiste.

Die Freude war natürlich gross, endlich die Schatzkiste gefunden zu haben!!!!

Die Gruppen probierten ihre vielen am postenlauf ergatterten Schlüssel aus, und so öffnete sich ein Schloss nach dem anderen.

Und das Wetter..... ja es regelte noch immer..... und darum verschoben wir uns mit samt der Schatzkiste in den grossen Saal vom ARWO zur Schatzaufteilung und zum feinen Zvieri.

Ja - und was war denn jetzt in der Schatzkiste???

Zum Glück hatte Pirat Tom vor vielen hundert Jahren genügend goldene Wettingersterne, Seifenblötterli, Süssigkeiten und Kristalbälle zusammengräubert, dass es für jedes Kind einen schönen Schatz zum mitnehmen gab.

Glücklich und zufrieden machten wir uns nach einem Zeichnungslotto gegen 16.45 Uhr auf den Weg zum Schnäggehüsli, wo die Kinder von Ihren Eltern schon erwartet wurden.

## **Schloss Hallwyl, 17. April 2012**

Frühmorgens trafen 60 Kinder in der Spielgruppe ein. Gruppen wurden gebildet und dann gings los!

Nach einer erlebnisreichen Reise zu Fuss, mit der Bahn und mit dem Bus, erreichten wir das Schloss Hallwyl in Seengen. Im Schloss konnten die Kinder eine Führung mit einer Magd erleben. Sie berichtete anschaulich über das Leben der Schlossherren. Die Kochgruppe wartete inzwischen auf die hungrigen Kinder und so konnten alle zusammen Würste und Schlangensbrötchen essen.

Am Nachmittag wartete das Schiff Hallwil auf uns und so konnten wir die schöne Umgebung des Sees mit einem feinen Zvieri geniessen.

Die Heimreise verlief ruhig und so kamen alle zufrieden wieder in der Spielgruppe, in der bereits die Eltern warteten, zurück.

## **Legionärspfad, 18. April 2012**

Am Mittwoch besammelten sich die Kinder in der Spielgruppe. Nach einer raschen Gruppenbildung gingen wir zu Fuss zum Bahnhof Wettingen und stiegen in den Zug nach Brugg. Nach einem kurzen Fussmarsch erreichten wir den Legionärspfad. Dort wurden wir schon erwartet und jedes Kind bekam einen Kopfhörer und einen Spielplan für die AVE Gladiator-Führung. In dieser Führung erreichten wir die Arena in Vindonissa und hörten die Geschichte von Julia und Atticus. Inzwischen waren alle sehr hungrig und freuten sich auf viele verschiedene belegte Brötchen und Gemüse und Früchte.

Am Nachmittag fing der Workshop an in dem wir das Leben der Soldaten kennenlernten. Dabei erfuhren zum Beispiel wie sie schliefen, sich kleideten und assen. Daraufhin konnten die Kinder aus Mehl und Wasser ein Soldatenbrötchen backen. Nach einem grossen Zvieri fuhren wir gestärkt den Weg nach Wettingen zurück und kamen rechtzeitig in der Spielgruppe an.

## **Kino Orient**

Die Kinder wurden zuerst in 10er Gruppen aufgeteilt und stellten sich kurz gegenseitig vor.

Mit einer Leiterin konnten sie zuerst den zwei minütigen Trailer „das grosse Rennen“ anschauen. Anschliessend machten sich die ersten Gruppen auf den Weg um einen geeigneten Ort zu finden, wo sie sich Gedanken machen konnten was sie vor laufender Kamera vorspielen wollten.

Noch vor dem Mittagessen durften die ersten beiden Gruppen ihr Theater vor der Kamera im Arwo vorspielen. Vor Ort wurden sie von einem richtigen Kameramann mit Stativ, Mikrofon, Beleuchtung, Ton usw. erwartet.

Die Kinder waren fasziniert von Herrn Meyers Wissen und hörten aufmerksam zu was er ihnen alles über das Filmen zu erzählen wusste. Bald ging es aber los direkt auf der Bühne, wo eine Seifenkiste und ganz viel Verkleidungsmaterial vorhanden war. Die Entscheidung war manchmal nicht ganz einfach, was die Kinder anziehen sollen für ihre kurze Aufführung vor laufender Kamera. Trotz der Nervosität machten es die Kinder ganz toll vor der Kamera und hatten grossen Spass.

Das anschliessende Mittagessen im Arwo hat allen sehr geschmeckt und am Nachmittag konnten sich die Kinder noch kurz auf dem Arwo Spielplatz austoben bevor es dann endlich los ging Richtung Kino Orient.

Um 15.15 Uhr startete der Film das grosse Rennen. Die elfjährige Mary hat wirklich Benzin im Blut und liebt alles was Räder hat und möglichst schnell fahren kann. Die Kinder entdeckten sich teilweise wieder in der Rolle von Mary und sie gewann glücklicherweise auch das Seifenkistenrennen im Film.

In der Pause wurden Popcornütten verteilt und die Kinder genossen das grosse Kinoabenteuer bis zum Ende des Filmes

## **Dance Town Tag**

**20.4.2012**

Freitag war Langschläfer-Tag. Die späteste Einfindungszeit um 10.00 Uhr, erlaubte es einigen Kindern ein wenig auszuschlafen. Gemütlich machten wir uns alle um 10.15h auf den Weg und liefen in Richtung Dance Town bei der Centerpassage.

Die Kinder durften sich, nachdem sie ihre Rucksäcke in den Garderoben versorgt hatten, zwischen vier verschiedenen Tanzarten entscheiden.

Hip Hop mit Aline Baur, Breakdance mit Dash, Zumba mit Cony Hug und Jazz mit Antonja Dzajo. Nach dem schmackhaften Mittagessen in der Arwo, kehrten wir ins Dance Town zurück. Jedes Kind bekam für die Schlussschau ein knall oranges Ferienplausch T-Shirt.

Während jeweils zwei Stunden am Morgen und am Nachmittag, studierten die professionellen TanzlehrerInnen eine tolle Choreographie mit den Kindern ein. Diese wurde am Abend den Eltern vorgeführt.

Es war erstaunlich, wie die Kinder in so kurzer Zeit ihre Tanzkünste beherrschten und sich die Schrittabläufe eingeprägt hatten. Alle waren mit viel Engagement dabei und hofften insgeheim während der Vorführung auf Zugabe-Rufe der Eltern. Diese kamen dann auch und jede Vorführung musste mehrmals wiederholt werden.

Am Schluss der Show präsentierte uns Sara einen wunderschönen Wochenrückblick mit tollen Ferienplausch-Bildern. Die vielen, glücklichen Kinder und Erlebnisse werden uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.